

Für allfällige Rückfragen zur Interessenerhebung wenden Sie sich bitte an Mag. Michael Ogris (KommAustria) oder Mag. Stefan Rauschenberger (RTR-GmbH).

Wien, am 15. Februar 2016

Kommunikationsbehörde Austria

Mag. Michael Ogris
(Vorsitzender)

Adressaten dieser Interessenerhebung: Österreichische Hörfunkveranstalter,
Mitglieder der Digitalen Plattform Österreich

Beginn des veröffentlichten Teils

Öffentliche Interessenerhebung betreffend

drahtlos terrestrische Verbreitung von
Programmen über DAB+ im Band II und
III

Bundesweite, lokale und regionale Zulassungen

ANGABEN ZUM INTERESSENTEN

DI Martin Prieler

Infrastrukturbetreiber JA – NEIN

Bestehender Rundfunkveranstalter JA – NEIN

Webradioanbieter JA – NEIN

Sonstige Tätigkeit: _____

Teilnehmer DAB+-Pilotversuch JA – NEIN

Verbunden mit einem Digitalradioveranstalter JA – NEIN

Eingereichte Beiträge werden zusammen mit Ihren personenbezogenen Angaben im Internet auf der Webseite der Regulierungsbehörde www.rtr.at veröffentlicht, sofern Sie keine Einwände gegen die Veröffentlichung Ihrer personenbezogenen Daten erhoben und geltend gemacht haben, dass dies Ihren berechtigten Interessen zuwiderlaufen würde. In diesem Fall kann der Beitrag anonym veröffentlicht werden. Andernfalls wird der Beitrag nicht veröffentlicht und kann inhaltlich auch nicht berücksichtigt werden. Teilen Sie bitte etwaige diesbezügliche Einwände mit.

H I N W E I S:

Sofern Sie Teilnehmer am DAB+-Pilotversuch sind, werden Sie ersucht, Ihre Angaben mit Erfahrung daraus zu hinterlegen.

Wir möchten Sie bitten bei Interesse an einer digitalen terrestrischen Übertragung von Hörfunk, eine Reihe von Fragen zu diesen Themen zu beantworten. Zum besseren Verständnis begründen Sie bitte Ihre Antworten. Die angeführten Optionen schließen sich nicht unbedingt gegenseitig aus, sondern können zuweilen miteinander kombiniert werden. Sofern Sie eine Option bevorzugen, geben Sie diese bitte an. Weitere Anmerkungen, die Sie möglicherweise für zweckmäßig erachten, sind willkommen.

FRAGE 1

Sind Sie als

- **potentieller Infrastrukturbetreiber interessiert am Betrieb eines DAB+-Multiplex**
 - - mit lokaler Versorgung? JA – NEIN
 - - mit regionaler Versorgung? JA – NEIN
 - - mit bundesweiter Versorgung? JA – NEIN

- **als potentieller Hörfunkveranstalter interessiert an der**
 - - lokalen Verbreitung von Hörfunkprogrammen? JA – NEIN
 - - regionalen Verbreitung von Hörfunkprogrammen? JA – NEIN
 - - bundesweiten Verbreitung von Hörfunkprogrammen? JA – NEIN

- **als potentieller Zusatzdiensteanbieter interessiert an**
 - - lokalen Verbreitung von Zusatzdiensten? JA – NEIN
 - - regionalen Verbreitung von Zusatzdiensten? JA – NEIN
 - - bundesweiten Verbreitung von Zusatzdiensten? JA – NEIN

FÜHREN SIE IHRE ANTWORT BITTE NÄHER AUS

Bin Konsument

FRAGE 2

Wie viele Programmplätze wären Ihrer Meinung nach mindestens nötig, um eine Region abzudecken, die Sie interessiert?

FÜHREN SIE IHRE ANTWORT BITTE NÄHER AUS

256 - sollte für den Anfang jedenfalls ausreichend sein; die Kosten sind ja nicht unbedingt linear sondern degressiv und ich bin überzeugt es gibt (zumindest zu Beginn) weniger Nachfrage von Betreibern als Nachfrage vom Markt/Konsumenten

FRAGE 4

Sollen neben Hörfunkprogrammen über eine Multiplex-Plattform Zusatzdienste angeboten werden? Um welche Dienste könnte es sich Ihrer Meinung nach handeln?

XJA – NEIN – KEINE MEINUNG

FÜHREN SIE IHRE ANTWORT BITTE NÄHER AUS

*EPG Dienste, potentielle Verbindungen zu kommerziellen (eg Download) Anbietern;
Interaktivität*

FRAGE 5

Sollen in der Zulassung Auflagen (z.B. Versorgungspflichten, Termine, Dienstqualität) gemacht werden? Um welche Auflagen sollte es sich handeln?

X JA – NEIN – KEINE MEINUNG

FÜHREN SIE IHRE ANTWORT BITTE NÄHER AUS

nur bei Anstalten mit öffentlich-rechtlichen Charakter

FRAGE 6

Welche Maßnahmen müssten vorgeschrieben werden, um die Akzeptanz von DAB+ bei Publikum und Veranstaltern zu fördern?

FÜHREN SIE IHRE ANTWORT BITTE NÄHER AUS

Stützung/Förderung von Endgeräten; Attraktivität des Angebots (Vielfalt (speziell in der Sparte) und Qualität)

FRAGE 7

Was könnte einen möglichen Markterfolg von digitalem terrestrischem Hörfunk gefährden?

FÜHREN SIE IHRE ANTWORT BITTE NÄHER AUS

Monopolstellung des ORF unter Aufrechterhaltung einer technisch völlig überalterten und viel

zu teuren UKW Infrastruktur auf Basis von nicht legitimer Kunden- Werbebindung

FRAGE 8

Andere Bemerkungen und Vorschläge

FÜHREN SIE IHRE ANTWORT BITTE NÄHER AUS

Ende des Veröffentlichten Teils